
Nicht nur „Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“ erklingt in der Burg



**«Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt»:
Marina Krauser räkelt sich wie Marlene Dietrich auf dem Piano im Bad Vilbeler Burgkeller. Foto: Christine Wieberneit**

Von Christine Wieberneit

Erinnerungen an die deutsche Traumfabrik: Zu später Stunde hatte am Samstag im Burgkeller die Ufa-Revue «Wir machen Musik» Premiere.

Bad Vilbel. Sie steppt wie Marika Röck, singt wie Lilian Harvey und schauspielert verrückt wie Marlene Dietrich – Marina Krauser, die Hauptakteurin des Abends. Zusammen mit Pianist Markus Höller lässt sie im Spätprogramm der Burgfestspiele die wechselvolle Geschichte eines deutschen Mythos Revue passieren: den Filmkonzern Ufa als Inbegriff der deutschen Traumfabrik in Babelsberg.

Der zentrale Aspekt, um den herum Regisseur Benedikt Borrmann die Revue in Szene setzt, gibt auch den Titel «Wir machen Musik!». So stimmen Marina Krauser und Markus Höller insgesamt 16 Lieder an, darunter bekannte Klassiker wie «Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt», «Ich wollt' ich wär» ein Huhn», «Ich brech' die Herzen der stolzesten Frau'n», «Die Nacht ist nicht allein zum Schlafen da», «Goodbye Johnny» und «Ich weiß nicht zu wem ich gehöre». Die gelungenen Arrangements von Höller werden von Marina Krauser wunderbar interpretiert und szenisch umgesetzt.

Mal heiter, mal frech

Die Lieder, mal heiter und fröhlich, mal sinnlich, frech oder sehnsuchtsvoll, und die Filme, aus denen sie stammen, stellt Marina Krauser chronologisch vor. Mit den Filmen wird die Ufa-Geschichte lebendig. An den ersten großen Ufa-Tonfilm «Der blaue Engel» aus dem Jahr 1930 erinnert Krauser, indem sie aus den Memoiren von Marlene Dietrich vorliest – in bestem Berlinerisch.



Anekdoten, Tagebuch-Notizen und Briefe untermauern die historischen Fakten, die Krauser vorträgt. Sie erinnert an Heinz Rühmann, Ilse Werner, Magda Schneider und Hildegard Knef, an Filme wie «Der Kongress tanzt», «Tanz auf dem Vulkan» und «Frauenliebe – Frauenleid». Wie dabei die Traumfabrik von der Politik instrumentalisiert und für ihre Zwecke eingesetzt wird, hat Regisseur Borrmann einfühlsam herausgearbeitet.

Bewegte Geschichte

1933 geht die Ufa an die Nazi-Partei NSDAP und in die Zuständigkeit von Propaganda-Minister Joseph Goebbels. Erinnert wird ans Berufsverbot für jüdische Künstler, an Propaganda- und Heimatfilme, den beginnenden Krieg, Durchhalteparolen bis zu dessen Ende. 1940 steppt Marika Röck im ersten Farbfilm der Ufa, der aber noch durchfällt.

Im Jubiläumsjahr 1943 feiert die Ufa ihr 25-jähriges Bestehen mit großen Farbfilmen wie «Münchhausen» und einen fröhlichen Revuefilm «Der weiße Traum», «. . . und es ist Stalingrad», kontrastiert Marina Krauser. Sie kauft sich noch einen bunten Luftballon – und entlässt das Publikum mit dem Hinweis «Davon geht die Welt nicht unter» in den frühen Morgen. Die Ufa-Revue ist beste, ist ernste Unterhaltung. Die Zuschauer sind begeistert – und applaudieren ausgelassen.

Die nächsten Aufführungen der Ufa-Revue «Wir machen Musik» sind am Samstag, 19. Juni, um 23 Uhr und am Sonntag, 20. Juni, um 21 Uhr im Burgkeller zu erleben. Karten gibt es in der Zehntscheune, Klaus-Havestein-Weg 1, Telefon (0 61 01) 55 94 55
Artikel vom 15. Juni 2010, 03.24 Uhr (letzte Änderung 16. Juni 2010, 04.03 Uhr)

 Gefällt mir  Zeige deinen Freunden, dass dir das gefällt.

[Kommentare](#)

Zur Zeit liegen noch keine Kommentare zu dieser Meldung vor.

Kommentar verfassen

Überschrift

Vorname

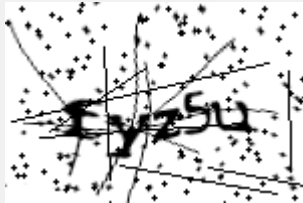
Nachname

Wohnort

Telefonnummer

Ihr Kommentar

Bitte bestätigen Sie Ihre Angaben



Bitte geben Sie den
nebenstehenden
Buchstaben-Code ein

[neu](#)
[laden](#)

Hiermit stimme ich zu, dass
mein Kommentar als
Leserbrief in den Ausgaben
der Frankfurter Neue Presse
verwendet werden darf.

Bitte beachten Sie:

Anonym oder mit «Gast»
signierte Kommentare
können wir leider nicht in
unseren gedruckten
Ausgaben veröffentlichen.
Für die Veröffentlichung in
unseren gedruckten
Ausgaben ist es
presserechtlich notwendig,
dass Sie uns Ihren Namen
und Ihre Anschrift
hinterlassen, für evtl.
Fragen bitte auch eine
Telefonnummer. Wir



Urlaub in Kroatien?

Kvarner ist nur 5 Stunden und 30 Minuten von München entfernt. Besuchen Sie uns!



Tennengauer Berglamm

Entdecken Sie hier über einhundert Spezialitäten aus der Genuss Region Österreich.



Strom aus Windenergie

Anlage schon ab 100 EUR möglich - Aktuell 8% Zinsen p.a. - Laufzeit bereits ab 3 Jahren

Zinsen 8% p.a.!

PERFORMANCE ADVERTISING

Bitte beachten Sie: Unser Angebot dient lediglich Ihrer persönlichen Information. Kopieren und/oder Weitergabe sind nicht gestattet. Quellen: Mit Material von dpa, ap, ddp, sid und REUTERS

© 2010 Frankfurter Neue Presse